

Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW e.V. ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 90 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen. Wir sind Träger der Fachstellen Queere Jugend NRW, SCHLAU NRW, #MehrAlsQueer, Landeskoordination Trans*, Landeskoordination Inter*, Regenbogenfamilien NRW und der Meldestelle Queerfeindlichkeit. Außerdem setzen wir die Projekte Q_munity und trans*sensibel um.

Die Fachstelle Queere Jugend NRW bietet seit 2014 Beratung, Begleitung und Vernetzung für Träger, pädagogische Fachkräfte sowie junge Ehrenamtliche der offenen queeren Jugendarbeit in NRW und ist darüber hinaus Ansprechpartnerin für die Lebenswelten von Lsbtiq* Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir suchen **zum 01.03.2025 oder später** ein*e engagierte*n

Landeskoordination Fachstelle Queere Jugend NRW (d/w/m/offen, 25 Std./62,5%/unbefristet)

Deine Aufgaben sind

- Beratung von Trägern, Fachkräften und Ehrenamtlichen der queeren Jugendarbeit zu pädagogischen und strukturellen Herausforderungen sowie Fördermöglichkeiten
- Beratung von Einzelpersonen, Kommunen sowie Trägerstrukturen zur Initiierung und Gründung von queeren Jugendangeboten
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zur Vernetzung und Qualifizierung für ehrenamtliche Jugendgruppenleitungen im Netzwerk Queere Jugend NRW (JuLeiCa-Schulung, Vernetzungstreffen, Arbeitsgruppen)
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Interessen und Bedarfen queerer Jugendlicher und queerer Jugendarbeit (bspw. Erstellung von Publikationen, Vorträge bei Fachtagungen)
- Anregung, Weiterentwicklung und Bekanntmachung des noch jungen Fachdiskurses zu Lsbtiq* Jugendarbeit
- Mitarbeit in landesweiten pädagogischen Facharbeitskreisen

Du bringst mit

- Einschlägiges abgeschlossenes Studium (z.B. Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft) oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrung in der Arbeit mit Lsbtiq* Jugendlichen und der offenen Jugendarbeit
- Kenntnisse zu Lebenswelten und Aufwuchsbedingungen queerer Jugendlicher unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven
- Kenntnisse im Bereich SGB VIII, in der kommunalen und landesweiten Förderung sowie Erfahrungen in der Verwendung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel
- Interesse an kommunaler und landesweiter Jugendpolitik und Jugendpartizipation
- Freude an partizipativer inhaltlicher und konzeptioneller Weiterentwicklung queerer Jugendarbeit
- Analytisches und strukturiertes Vorgehen, Selbstständigkeit, Flexibilität, Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft, Kreativität sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie zu Wochenend- und Abendarbeit

- Wünschenswert: Erfahrung in der Gestaltung von Safer Spaces für queere BI_PoC, für inter* und/oder trans* Jugendliche, für junge Queers mit Be_hinderungserfahrungen

Wir bieten

- Vergütung bis TV-L 11 möglich, Eingruppierung und Einstufung je nach Qualifikation/Erfahrung
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Arbeit in einem selbstreflexiven Fachstellen-Team
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Raum für Visions- und Strategieentwicklung
- Regelmäßige Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung in der Geschäftsstelle in Köln sowie Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen im Queeren Netzwerk NRW, insbesondere den Projekten "Q_munity - Rassismuskritik und Empowerment für die queere Jugendarbeit" und "trans*sensibel - Bezugspersonen junger trans* Menschen unterstützen"

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 08.01.2025** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an bewerbung@queeres-netzwerk.nrw. Wir bitten auf das Einsenden eines Fotos zu verzichten.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, viele Perspektiven in unsere Arbeit einzubeziehen. In diesem Sinne laden wir Personen mit einem lebensweltlichen Bezug zu Inter* oder Trans*, Personen of Color sowie mit Be_hinderungserfahrungen besonders zur Bewerbung ein.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Kalenderwoche 4 in Köln statt.

Ansprechpersonen:

Benjamin Kinkel (Pronomen: er)
Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V., (kinkel@queeres-netzwerk.nrw)

Mo Zündorf (Pronomen: nin/nins)
Landeskoordination Fachstelle Queere Jugend NRW (info@queere-jugendfachstelle.nrw)